

Brandenburg, Julia (Diplom 2011, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

Die Malereien der Hauskapelle des Renaissance-Herrenhauses in Oberzetscha, Altenburg von 1567
Untersuchungen zu Bestand und Zustand, Erstellung eines Konservierungs- und
Restaurierungskonzeptes und exemplarische Umsetzung an einer Referenzfläche

Zusammenfassung

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Wand- und Deckenausmalung in der Hauskapelle des Renaissance-Herrenhauses in Oberzetscha, Altenburg (Thüringen). Die Malereien sind vermutlich mit dem Bau des Anwesens um 1567 entstanden und zeigen Darstellungen mit christlichem Inhalt in Verbindung mit floraler Gestaltung.

Bei der Vorbereitung zum Innenausbau im Sommer 2010 wurden die Malereien in dem kleinen Raum mit Kreuzgratgewölbe entdeckt.

Im Rahmen dieser Arbeit erfolgte die Bestands- und Zustandserfassung und damit zusammenhängend eine Schadensursachenanalyse. Weiterhin wurden materialtechnische Untersuchungen zur Zusammensetzung der verwendeten Materialien und des Malschichtaufbaus durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen ist ein Konzept entwickelt sowie eine exemplarische Konservierung und Restaurierung in Form einer Musterachse durchgeführt worden. Außerdem erfolgte eine kunstgeschichtliche und ikonographische Auseinandersetzung mit den Bildinhalten, um diese interpretieren zu können.

Abstract

This diploma-thesis deals with the mural paintings on the walls and the ceiling in the chapel of the Renaissance-Manor house in Oberzetscha, Altenburg (Thuringia).

The paintings presumably have been made in 1567, the time of the construction of the building, displaying Christian subjects in combination with floral ornaments.

In preparation of the renovation of the interior of the building during the summer of 2010, the paintings have been rediscovered in the small room with the groined vault.

A major part of this thesis was the assessment of the inventory and its conditions and in this context the determination of the causes that have led to the present damage. Another aspect was the analysis of the composition of the used materials and the paint-layers.

Based on this analysis, a concept of measures was developed and an exemplary conservation and restoration was carried out on a sample area. In addition, an iconographical and art historical examination of the picture contents took place, to facilitate their interpretation.